

Das Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchiv ist eine Fundgrube für die Geschichte aller europäischen und vieler außereuropäischer Länder. Deshalb besitzt dessen neueste, soeben erschienene Veröffentlichung für alle Geschichtsforscher und Geschichtsschreiber hervorragende Bedeutung:

# Gesamtinventar des Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchivs

Aufgebaut auf der Geschichte des Archivs und seiner Bestände

Herausgegeben von Min.-Rat Prof. L. Bittner

## BAND 1.

Großoktav-Format, 810 Seiten Text und 3 Tafeln  
Broschiert Mk. 30.55. Ganzleinenband Mk. 32.50

### *Inhalt des 1. Bandes:*

*Entwicklung des archivarischen Besitzstandes und der Einrichtungen des Archivs, Biographien der Archivbeamten, Fundbehelfe, Geschichte und Inventare der Reichsarchive, des Archivs der Staatskanzlei (Ministerium des Äußern), der Gesandtschaftsarchive und der Staatenabteilungen.*

In den Jahren 1937 und 1938 erscheinen die weiteren drei Bände, mit nachstehendem Inhalt:

Band 2: Geschichte und Inventare der Archive des Hauses Habsburg-Lothringen, der Hofstäbe und des Kabinettsarchivs. Erscheint 1937.

Band 3: Geschichte und Inventare der Urkunden- und Handschriftenabteilung, der Länderabteilungen und sonstigen kleineren Bestände. Erscheint 1937.

Band 4: Orts-, Personen- und Sachregister über das gesamte Werk. Erscheint 1938.

**Verlag Adolf Holzhausens Nachfolger, Wien VII.**

**Z**